

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Johannes Blöser 563 5536 563 8073 johannes.bloeser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.02.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0068/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.03.2002	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Anhörung
23.04.2002	Verkehrsausschuss	Entscheidung
Erweiterung der Signalanlage Briller Straße / Nüller Brücke / A 46		

Grund der Vorlage

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.01 zu Drs. VO/0102/01:
 Der Ausschuss erwartet für die wichtigen Kreuzungen die Vorlage von
 Durchführungsbeschlüssen

Beschlussvorschlag

Die technische Erneuerung der Lichtzeichenanlage bei signaltechnischer Erweiterung für die Fußgängersicherung über die Rechtsabbiegespuren der Autobahnzu- und Ausfahrt wird innerhalb der laufenden Maßnahme „5. Bauabschnitt ÖPNV-Funk/Bakensystem“ zu Kosten von 91.000,-- € (180.000,-- DM) beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden entfällt
 Der Beauftragte für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer ist einverstanden entfällt

Unterschrift

Bayer

Blöser

Begründung

Innerhalb des Bauprogramms zum 5. Bauabschnitt ÖPNV-Funk/Bakensystem wurde mit Drucksache VO/0102/01 grundsätzlich der technischen Erneuerung der Signalanlage Briller Straße / Nüller Brücke / A 46-Auffahrt Dortmund zugestimmt.

Besonders für die Schulwegsicherung besteht seit langer Zeit die Forderung auch an dieser Autobahnauf- und Abfahrt analog der Regelung an der benachbarten Kreuzung für einen ausreichenden Schutz der Fußgänger zu sorgen.

Alternative Lösungen wie etwa bauliche Veränderungen hätten neben den Baukosten unerwünschte Leistungseinbußen für den Kfz-Verkehr zur Folge. Die Möglichkeit Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) anzuordnen besteht nicht, da grundsätzlich an Zu- und Ausfahrten von Autobahnen eine solche Regelung ausgeschlossen wird. Nach Anfrage für diese spezielle Einmündung wurde auch für einen Übergangszeitraum von dem zuständigen Autobahnamt und der Bezirksregierung die Errichtung von Zebrastreifen abgelehnt.

Da das überalterte Steuergerät der Signalanlage nicht erweitert werden kann - hier besteht gemäß VDE 0832 nur noch Bestandsschutz bei unverändertem Betrieb - und nur eine signaltechnische Sicherung in Frage kommt, ist die Erweiterung nur innerhalb des laufenden Erneuerungsprogramms möglich.

Der Fakt, dass keine Unfälle mit dem motorisierten Verkehr aufgetreten sind, lässt die Möglichkeit einer „schlafenden Regelung“ zu, die ohne Kfz-Grünsignale direkt auf Anforderung von Fußgängern reagieren kann. Die Regelung hat sich bereits sowohl an der benachbarten Kreuzung Briller Straße / Hochstraße / A 46 Auffahrt Düsseldorf wie auch an der Autobahnausfahrt Elberfeld-Mitte Opphofer Straße bewährt. Sie wird wegen der kurzen Wartezeiten für Fußgänger wie auch wegen der ausschließlich bedarfsgesteuerten Regelung von allen Verkehrsteilnehmern akzeptiert und wird bei der vorhandenen Fußgängerbelastung keine negativen Auswirkungen für den motorisierten Verkehr haben.

Kosten und Finanzierung

Die Aufwendungen für die Erweiterung wurden in den bereits in der Gesamtdrucksache VO/0102/01 genannten Kosten berücksichtigt.

Die Gesamtkosten werden nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit 85% gefördert. Der Bescheid für den zuschussunschädlichen Baubeginn liegt vor.

Der Zuwendungsbescheid wird innerhalb des Jahres 2002 erwartet.

Mittel stehen für das laufende Haushaltsjahr unter HhSt. 6305-962.0892.0 "Ausrüstung von LZA für ÖPNV-Beeinflussung" in ausreichender Höhe bereit. Für die Folgejahre sind Ansätze in gleicher Höhe im Rahmen der geplanten Gesamtprojektkosten vorgesehen.

Zeitplan

Da die Sicherung für die Schulkinder von höchster Priorität ist, können die Bauaufträge unmittelbar nach Beschlussfassung erteilt werden.

Anlagen

Lageplan der LZA-Nr.: 237

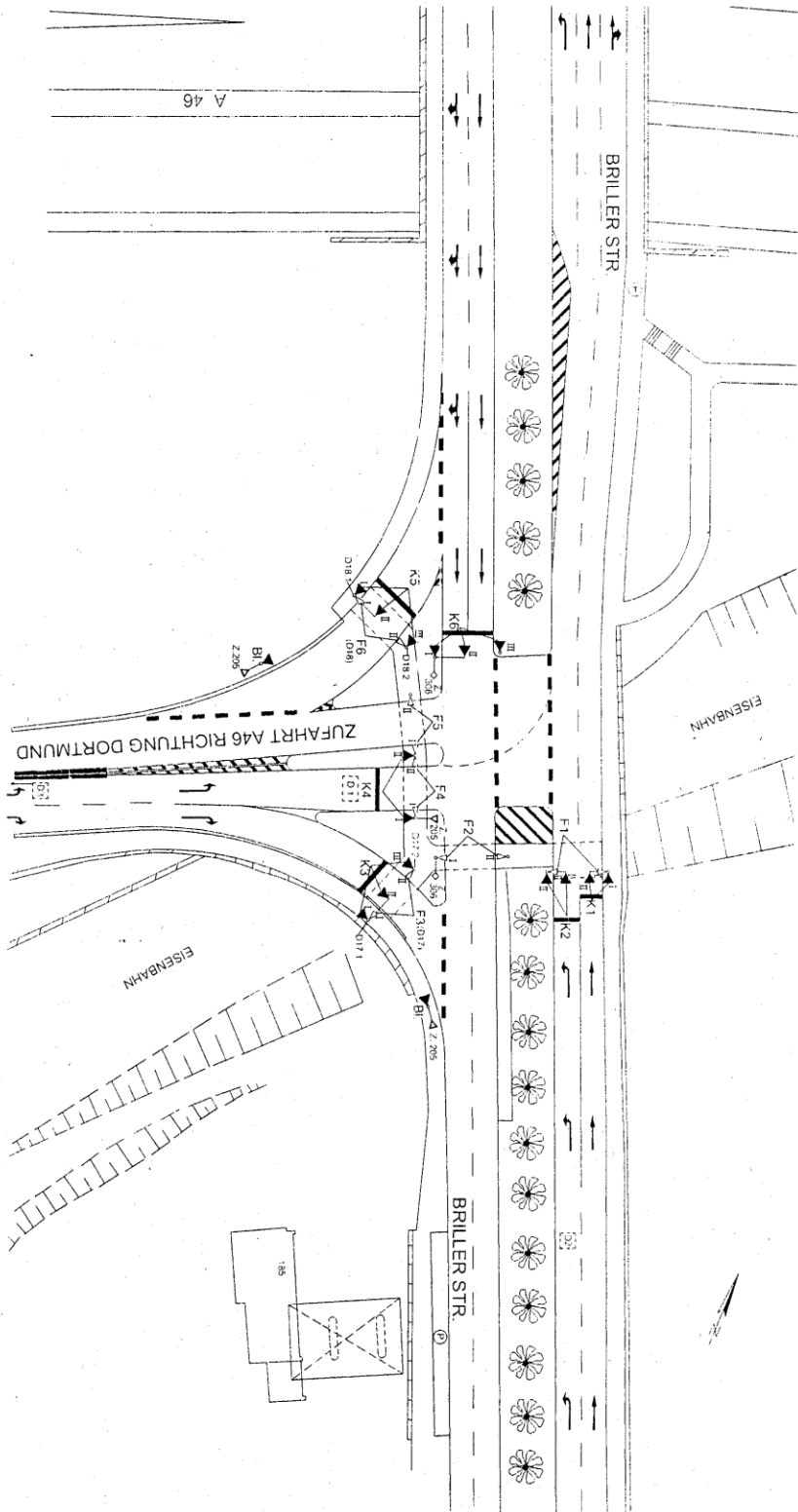
Verteiler:

Pate der BV Elberfeld-West – Herr Bayer

104.00, 104.1, 104.2, 104.4, 104.5



Herr Widmann als Beauftragter für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer



SINNBILDER						DETEKTOREN UND TASTEN						ÖPNV ANFO		BESONDERHEITEN		STADT WUPPERTAL DER OBERBÜRGERMEISTER								
SG	II	III	IV	V	VI	Bez.	SG	II	III	IV	SG	II	III	IV	SG	II	III	IV	SG	II	III	IV	Datum	LZA - Nr.:
K 1	A	B				D 1	K 4	2	D 13	F 3	D 25				1	K 3, K 5							22.11.2001	237
K 2	A	B				D 2	K 2	40	D 14	F 6	D 26				2								22.11.2001	
K 3	A	C				D 3	K 4	50	D 15		D 27				3									
K 4	A	B				D 4			D 16		D 28				4									
K 5	A	C				D 5			D 17		D 29				5									
K 6	A	B				D 6			D 18		D 30				6									
						D 7			D 19		D 31				7									
						D 8			D 20		D 32				8									
						D 9			D 21		D 33				9									
						D 10			D 22		D 34				10									
						D 11			D 23		D 35				11									
						D 12			D 24		D 36				12									

Bez. 1	AL 104.3	Bez. 2	U 104.31	behandelt:		erstellt:		Mf.:	237	Mafstab:	1:500	Datum:	22.11.2001	LZA - Nr.:	237
Büro:	Blocher	Baumuster:	Baumuster	gezeichnet:	Krisium	Bücker:	Pirko	vorl.:	22.03.01	Mafstab:	1:500	Signalisierung vorl.:	22.11.2001		

RESSORT	104	STRASSEN UND VERKEHR
ABTEILUNG	104.3	STRASSENVERKEHRSTECHNIK
TEAM	104.31	VERKEHRSSTEUERUNG

LAGEPLAN DER LZ - ANLAGE	
Brilller Str. - Nüller Str. - A 46 Auftakt Dortm. / and	
Datum:	22.11.2001
Signalisierung vorl.:	22.11.2001
Geräte typ:	M
LZA - Nr.:	237
Version:	1 / 01

- 7. Dez. 2001

Verteiler: